

Ostdeutsche Bau-Zeitung

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonnabend.

Abonnementspreis
vierteljährl. durch die Post oder jede Buchhandlung 2,— Mk.
u. 18 Pf. Bestellgeld — direkt vom Verlage 3,50 Mk. franko.
Einzelnummer 25 Pf.

Verlag von Paul Steinke
Breslau I, Taschenstrasse 9.
Telephon 1660.

Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger
für die Provinzen
Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.
Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

Inserate
pro eingespaltene Nonparillezeile 30 Pf. oder deren Raum von 1 mm Höhe der Spalte 15 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Stellengesuche und -angebote, An- und Verkäufe 20 bezw. 10 Pf

Beilagen:
5 7 10 Pf.
Mk. 6,— 8,— 10,— pro Mille

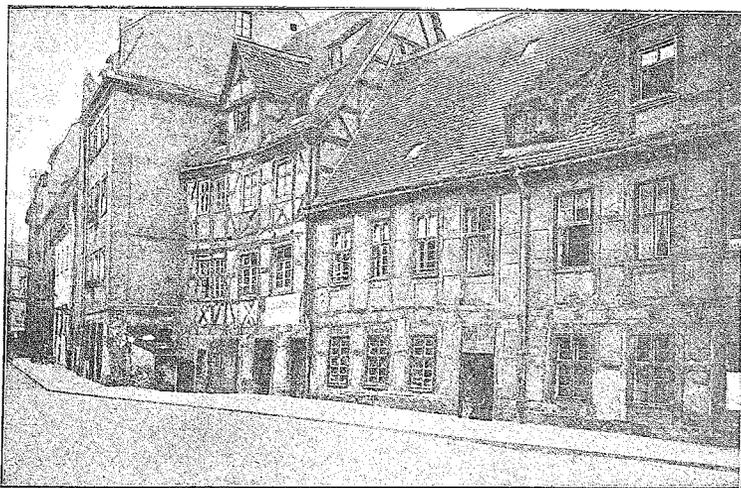
Redaktion u. Expedition
Breslau I, Taschenstrasse 9.
Telephon 1660.

Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland

und wird ausser an Abonnenten an alle Bauherren und Ausführende, Behörden, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten, Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

Inhalt: Aufnahmen von Alt-Breslau. — Das künstlerische Programm an Baugewerkschulen und die Frage der allgemeinen Erreichung architektonisch wertvoller Bauwerke. — Literatur. — Kleine Nachrichten. — Behörl. ausgeschriebene Stellen. — Submissionen. — Inserate.

Aufnahmen von Alt-Breslau.



Alt-Breslau, Weißgerbergasse.

Photo: Emil Wünsche, Inh. Peterwitz, Breslau, Ohtauerstrasse 64.

Das alte Breslau weist eine ausserordentliche Fülle reizvoller Bilder auf, von denen der Fremde, aber auch viele unserer Einwohner, sich nichts träumen lassen.

Breslau ist im allgemeinen eine Stadt, von welcher man kurzweg sagt: sie sei nicht schön, — und doch, genauer betrachtet, muss man anderer Meinung sein.

Das, was uns an vielen Städten so gut gefällt, ist deren breite Strassenführung mit reichen, gärtnerisch schönen Platzanlagen und baulich monumentalem Schmuck, denen freilich vielleicht manch altes, malerisches Stücker zum Opfer gefallen.

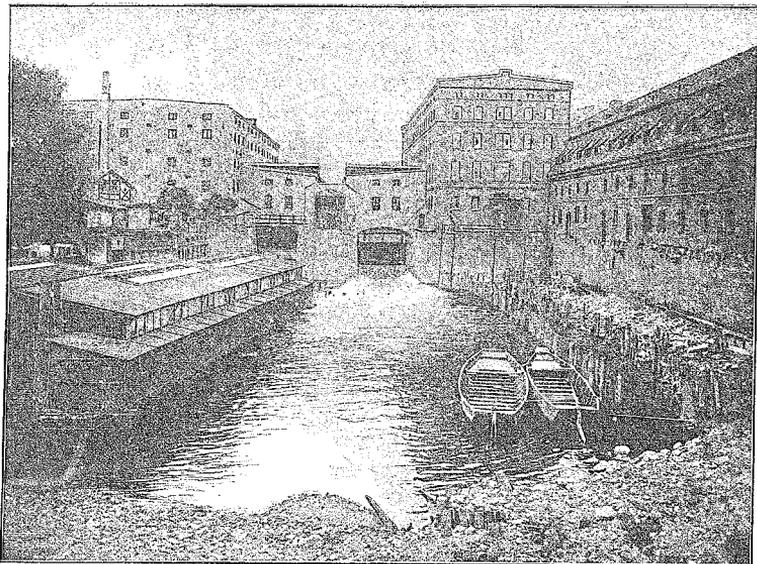
Breslau hat sich das Malerische zum grössten Teil noch aufgehoben, und es verlohnt der Mühe, es zu betrachten.

Von Zeit zu Zeit sollen einige Aufnahmen Alt-Breslaus aus von solchen reizvollen Beständen überzeugen. Heute nur 2 Bändchen.

Das erste stellt einen Teil der Weissgerbergasse dar, welche zu den, mit dem ehemaligen Ohlangraben innerhalb desselben parallel laufenden engen und gewundenen Gassen gehört. Das zweite ist eine Aufnahme der Gebäude an der Schmidtchen Badeanstalt.

In ersterer Aufnahme sehen wir eine schlechte Anwendung von Holz, als Fachwerk; eigentliche Holzarchitektur, ästhetisch durchgebildet, ist, wie wir aus weiteren Betrachtungen ersehen werden, in Breslau nicht mehr vorhanden, dagegen finden sich noch Häuserreihen an anderen Stellen, die den Holzbauten des westlichen Deutschland nahekommen. Doch davon ein andermal.

Arch. Rich. Enders.



Emil Wünsche, Photo-Peterwitz.

Ohlauerstrasse 64

Das künstlerische Programm an Baugewerkschulen und die Frage der allgemeinen Erreichung architektonisch wertvoller Bauwerke.

In Nr. 604 der »Schlesischen Zeitung« war, durch einen Bericht über Beschäftigung des in Heilbronn am 25. u. 26. August abgehaltenen Verbandstages der Deutschen Architekten- und Ingenieurvereine mit der Frage des künstlerischen Programms an Baugewerkschulen, eine lebhaftige Stimmung in beteiligten Kreisen aufs neue wachgerufen worden, die sich mit der Möglichkeit der Richtigkeit des Berichtes beschäftigte. In einer der nächsten Nummern derselben Zeitung jedoch wurden diese Nachrichten, durch die Wiedergabe persönlicher Ausführungen des Herrn Architekten Henry, glücklichster Weise widerlegt.

Es war ja auch kaum denkbar, dass eine, bereits so allgemein liegende Ansicht, wie die, eine Erweiterung des künstlerischen Programms an Baugewerkschulen führe uns zu einer minderwertigen Ausbildung des Technikers und einer durchaus nicht künstlerischen Vollendung auf dem Gebiete der Architektur, ausserdem wahrscheinlich noch zu einer Selbstüberhebung der Sprösslinge, eine so empfindliche Nichtbeachtung dulden müsse. Wie in der Heilbronner Versammlung, nach Mitteilung des Herrn Henry, eine Erregung hervorgerufen wurde in der augenblicklichen Annahme, der Antrag zur Klärung der Frage: »ob das Programm der Baugewerkschulen nach der künstlerischen Seite erweitert werden soll« sei mit einer Zustimmung seitens der Antragsteller verbunden, so wird hier allen interessierten Kreisen, welche die Bedeutung einer Baugewerkschule kennen, diese Äusserung im gegebenen Falle nicht ausbleiben.

Eine Baugewerkschule, die ja doch bekanntlich in 2 Jahren einen Jüngling so weit zu fördern hat, dass er auf allen praktischen Gebieten die Bautechnik sich zurecht findet, kann unmöglich nebenher noch denselben Jüngling zum Künstler machen, ganz abgesehen davon, dass dazu der eine mehr, der andere weniger begabt ist.

Tritt der noch halb in den Kinderschuhen steckende Lehrling in die Baugewerkschule ein, so wird derselbe vor allen Dingen

logisch denken lernen müssen und hat er das mit Mühe und Not erreicht, dann mag er ans logische Fühlen gehen. Wenn er dazu veranlagt ist, so wird er ohne grosse Mühe, bei einigem Selbststudium Fortschritte im architektonischen Können machen. Hat er nicht Selbsttrieb genug, so soll er, wie es bis heute immer ist, auf einer Technischen Hochschule sich Anleitung holen, auf der er als Hospitant oder Hörer unschwer Aufnahme findet. Ist er aber auch da nicht fähig etwas zu erreichen, so soll er's bleiben lassen und Techniker sein, was er ist.

Der Gedanke, den Prof. B. Specht im Vorwort seiner architektonischen Formenlehre ausspricht: »den Schüler unter Weckung des Sinnes für das Wesentliche in das Verständnis der architektonischen Formsprache auf kürzestem Wege in elementarer Darstellung einzuführen«, entspricht den Bedingungen, die man an eine Baugewerkschule nach dieser Richtung hin stellt, vollkommen, jedes Atom mehr ist für den praktischen Schüler Ballast und seine übrige Ausbildung, die doch unzweifelhaft der wichtigste Teil für die zukünftigen Baugewerksmeister ist, würde darunter leiden.

Nun aber die alte Frage, wie begegnen wir dem Übel der Verunzierung unserer Strassenbilder? — Durch Erweiterung des künstlerischen Programms an Baugewerkschulen niemals! — Hier kann nur ein enger Zusammenschluss von Architekten unter sich speziell, aber vollständig, und von Architekten und Ausführenden im allgemeinen helfen.

Diesen Gedanken will ich etwas näher beleuchten. Durch eine intensive gemeinsame Arbeit lässt es sich erzielen, dass der berufene Architekt sein Ansehen als Künstler im Laienkreise erweitert. Reduziert er alsdann noch dem Baugewerksmeister und Unternehmer gegenüber seine Normen auf ein Minimum, so wird ein grosser Teil mehr den Weg zu ihm finden. Wie mancher Meister, der Gefühl genug hat, trägt sich mit dem Wunsche, seine Ideen einem Künstler zur Verwirklichung auszuliefern, aber die Erfüllung dieses Wunsches stellt nicht im Verhältnis zur voraussichtlichen Bausumme und seinem Reingewinn.

Ein grosser Verband aller Bauhandwerker und verwandter Gewerbezeige, dem die Architektenvereinigungen angeschlossen und der sich über unseren provinziellen Kreis erstrecken müsste,

in anderen Kreisen Ostdeutschlands sich aber ebenso gestalten sollte, liesse wahrscheinlich durch, in grösseren Zeiträumen stattfindende Zusammenkünfte, eine bedeutungsvolle Annäherung von Künstler und Praktiker zum Vorteile beider erreichen.

Vielleicht findet sich hierzu eine Anregender. Er.

Literatur.

Baupolizeiverordnung für das platte Land und die Städte des Regierungsbezirks Breslau (mit Ausnahme der Stadt Breslau).

Zusammengestellt von F. Strauch, Breslau, 1905. Verlag der Schletterschens Buchhandlung. Preis 2,50 Mk.

Durch die neue am 15. Mai d. J. in Kraft getretene Baupolizeiverordnung für das platte Land des Regierungsbezirks Breslau sind mehrere ältere baupolizeiliche Bestimmungen überflüssig geworden; viele aber haben noch ihre Gültigkeit behalten. Es ist daher mit Freuden zu begrüssen, dass alle noch geltenden baupolizeilichen Verordnungen soweit sie speziell für den Regierungsbezirk Breslau erlassen wurden, gesammelt und in diesem handlichen Bändchen vereinigt sind. Ein ausführliches, praktisches Buchregister erhöht die Gebrauchsfähigkeit des Büchleins ungemein, sodass dasselbe allen Architekten, Baumeistern, Maurer- und Zimmermeistern und Bauunternehmern warm empfohlen werden kann. Auch Hausbesitzer, Inhaber grösserer Geschäftshäuser, Etablissements mit Fahrstühlen, Theaterleiter und Vermietter von Versammlungsräumen werden manches Nützige und Wissenswerte daraus schöpfen können. Der mässige Preis von 2,50 M. ermöglicht leicht jedem Intendanten die Anschaffung.

Die **Berliner Architekturwelt** bringt in ihrem Heft 5 dieses Jahrganges einen sehr interessanten Rundgang durch die Berliner Sezession. Eine Reihe Bilder aus der grossen Berliner Kunstausstellung 1905 schliessen sich an. Drei Entwürfe von Jos. Reuters-Wilmersdorf-Berlin und zwar: eine Dorfkirche, ein Landhaus und der mit dem I. Preise gekrönte Wettbewerbentwurf für die Synagoge in Frankfurt a. M. zeigen neben monumentaler Auffassung des Vorwurfs die bekannte, künstlerisch klare Darstellungsweise. Ferner enthält das Heft Entwürfe von Land und Meistershäusern bekannter Architekten, voran Bruno Möhring mit seinem Landhaus in Traben an der Mosel, aus welchem auch zwei, von dem Maler Adolf Eckhardt-Berlin ausgeführte Wandfriese wiedergegeben sind, neben Arbeiten aus der 2. Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes. Eine Reihe Interieurs und einige Metallarbeiten beschliessen das Heft.

Deutsche Konkurrenz von A. Neumeister. Verlag von Seemann & Co., Leipzig.

Das Doppelheft 11 und 12 des XVIII. Bandes enthält den Wettbewerb für die Hypothekbank zu Darmstadt, aus welchem Herr Architekt Paul Meissner, Darmstadt mit dem ersten Preise hervorging, dem auch die Bauleitung übertragen wurde. Der Wettbewerb, der im grossen Ganzen viel Mittelarbeitszeit gezeitigt haben soll, ist durch die grosse Anzahl der im Konkurrenzverfahren wiedergegebenen Entwürfe übersichtlich erleichtert. Die Lage der Baustelle und die Bedingung im Bauprogramm, mindestens drei m von der Westgrenze mit dem Gebäude entfernt zu bleiben, hat in vielen Fällen ähnliche Grundrissformen ergeben. Aus den Reproduktionen geht ferner hervor, dass doch auch unter den nicht prämierten Arbeiten manche gute Lösung enthalten ist.

Weiter eingegangen:

Deutsche Konkurrenz. XIX. Band. Heft 1 enthaltend: Luthershaus für Plauen i. V.

Architekturwelt. Heft 6. VIII. Jahrgang.

Kleine Nachrichten.

Breslau. [Über die Bautätigkeit.] In mehreren hiesigen Tagesblättern wurde vor kurzem über die rege Bautätigkeit in unseren Vorstädten berichtet. Dieser schon mehrere Jahre stereotyp erscheinende Bericht passt für die jetzige Tätigkeit im Baugewerbe doch nicht ganz. Von den Strassenreihen, welche dieses

Jahr entstanden sind, muss erwähnt werden, dass ihre Existenz zum grössten Teil noch aus den Projekten des Vorjahres und der ersten Bausaison im zeitigen Frühjahr — welche sehr lebhaft einsetzte — zurückzuführen sind. Ganz aus der Luft gegriffen ist zum Teil die Nachricht, dass an der noch auszubauenden Gutenbergstrasse von Baulängsten schon 14 Bauplätze erworben sind. Dem gegenüber können wir aus authentischer Quelle mitteilen, dass es sich nicht um 14, sondern um 4 oder 5 Plätze handelt, bei denen die Kaufverhandlungen zum Abschluss gekommen sind. H.

Herrn G. b. Baurat Professor Dr. E. Schmitt in Darmstadt, dem Herausgeber des Handbuches der Architektur, hat der Senat der Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um das Hochbauwesen auf literarischem Gebiet, die Würde eines Doktor-Ingenieurs ehrenhalber verliehen.

Wettbewerb. Der Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt Posen schreibt einen öffentlichen Wettbewerb für ein Verwaltungs- und Quittungskarten-Gebäude daselbst unter Architekten deutscher Reichsangehörigkeit aus. Die Skizzen-Entwürfe sind bis zum 31. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, an den Vorstand der Landesversicherungsanstalt Posen zu Posen O. 1, Friedrichstr. 7a, einzureichen. Als Preise sind vorgesehen. 3000, 2000 u. 1000 M. Anderweitige Verteilung ist vorbehalten. Preisrichter sind: Binder-Posen, Professor an der Kgl. Baugewerkschule; Dr. von Dziembowski-Posen, Landeshauptmann, Vorsitzender des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt; Oehme-Posen, Landesbaurat; Dr. von Rose-Schropka, Kgl. Landrat, Vorsitzender des Ausschusses der Landesversicherungsanstalt; Stoeb-Posen, Landesrat, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt; Dr. Stübgen-Posen, Kgl. Oberbaurat und Geheimer Baurat Tiburtius-Danzig, Landesbaurat.

Wettbewerb. Herr Landrat von der Beck schreibt einen allgemeinen Wettbewerb für Entwürfe zu einer «Heimstätte für Kranke» aus. Ein Preis von 500 M. ist ausgesetzt. Bedingungen gegen 0,80 M. Einlieferungstermin 15. Oktober 1905. Preisrichter sind: Landrat von der Beck, Kgl. Kreisbauinspektor Baurat Englisch, Kreisbaumeister Pade. Anfragen an letztgenanntem Herrn.

Ausgeschriebene behördliche Stellen des Ostens. Posen.

Regierungspräsident: Tiefbautechniker auf 6 Monate, monatliche Vergütung bis zu 200 M. — Bartenstein Opr. Baurat Bätner: Bautechniker. — Schlaue Pom. Kreisbauinspektion: Techniker, Beschäftigungsdauer 1. Oktober 1905 bis 1. Oktober 1906. — Wroschen Pos. Kreisbauinspektion: Bautechniker auf zwei Monate, Tagelohn bis 6 M. — Trebnitz Schl. Kgl. Kreisbauinspektion: Bautechniker. — Königshütte. Magistrat: Tiefbautechniker, Monatsgehalt 150—200 M.

BAURANCHE.

Suche Engagemen t. Oktober bzw. Vertretung Branche gleich. Bin mit Baustellführenden, Baunnternehmern, Architekten, Maurer- u. Zimmermeistern und Behörden persönlich gut bekannt und eingetriben. Zurzeit Vertreter in der Installationsbranche im gesamten Auslande. Abschluss von Neubauten, Kontrolle der Monteur und Arbeiter an den Baustellen etc. — Bin Kaufmann rout. Bureau- und Reisekraft. Geil. Architekten u. H. 314 Exped. d. Ztg. erbeten.

D. R. P. A. Ausführungsrecht D. R. G. M.

freitragender fugenloser Massiwand

zu vergeben. Sofort aus jedem Rohstoff auf der Baustelle, tapeziert und anstrichsfähig, fix und fertig herzustellen; eisernarm, baupolizeilich 6 cm stark als Ersatz für $\frac{1}{2}$ Stein starke massive Wände genehmigt. Offerten unter H. 315 Exped. d. Ztg.

Erfahrener Bautechniker

von grossem Fabrikunternehmen zur Bauleitung in dauernde Stellung per 1. Oktober gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf u. Zeugnissen unter H. 351 Exped. d. Ztg.

Spezialgeschäft
grössten Stils

Tapetenhaus

POSEN, Friedrich-Strasse 5
L. Wendriner.

Aktien-Gesellschaft

Sturm

liefert äusserst billig

aus ihren
eigenen rühmlichst be-
kannten schlesischen
Werken Freiwaldau
etc.

Werke
gegr. 1837.
Arbeiterzahl
800.

Zierziegel

in jeder beliebigen Form und Farbe

Weltruf!

Biberschwänze

Strangfalzziegel

Mönch und Nonnen

Klosterpfannen

Turm- und

**Dacheindeckungs-
Arbeiten**

übernehmen und für die sach- und fachgemässe
Ausführung derselben die weitgehendsten Garan-
tien leisten.

Probieren und Offerten durch die

Verkaufsstelle Posen

Fernsprecher Nr. 579. **Viktoriastr. Nr. 14 I.**

GEBR. JOHN, Breslau VI
Rohrgewebefabrik

Neue Oderstrasse 14

grössten Umfanges

Telephon Nr. 1053

empfehlen ihr **Rohrgewebe** in nur bester Qualität, geschält und ungeschält, mit blanken und verzinkten Drähten
zu äusserst billigen Preisen.

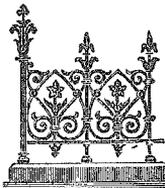
Mindestens 10 Waggonladungen fertiges Rohrgewebe jederzeit zur Verladung vorrätig.



Bau- und Kunst-Schlosserei
Otto Langer

Breslau-Pöpelwitz
Schmiedegasse Nr. 52

Spezialität:
schmiedeeis. Treppen,
Gitter, Tore, Zäune etc.



Kostenanschläge und Zeichnungen unberechnet.

Kunstholz-Industrie „Miranit“

Karl Ostermann & Söhne, Posen, Fischerei 7/8.

„Miranit“ Marmor-Imitation

„Miranit“ Fliesen

„Miranit“ Fugenloser Fuss-
boden

„Miranit“ Estrich-Fussboden

„Miranit“ Wandbekleidungs-
Fliesen

„Miranit“ Treppenstufen

„Miranit“ Isolier-Wandplatten

„Miranit“ Tischplatten

„Miranit“ Kegelbahnbohlen

und Kugeln

„Miranit“ Firmen-Glas-
schilder

Jede Nr. enthält nur neue Adressen.

9. September 1905

(Nachdruck verboten.)

Bauten-Nachweis

Bau	Bauherr	Ausführender
Breslau, Gräbschenstrasse 5, Anbau an das Etagenhaus zur Anbringung von Badeeinricht.	imBau Gebr. Breslauer, Pelzwarenfabrik, daselbst	Kessel, Maurermeister, Neudorfstrasse 16
— Höfchenstrasse 15, Umbau Parterre (Laden)	beg. Marschall, Möbelfabrikant, das.	Beck, Maurermeister, Gabitzstrasse 20 In eigener Regie
— Hubenstrasse 112, Neubau Etagenhaus u. Fabrikanlage	Erd. Brückner, Tischlermeister, Herderstrasse 19	Derselbe
— Kaiserstrasse 75/77, Neubau zwei Etagenhäuser	Proj. F. Krämer, Baugeschäft, Platenstrasse 28	W. Falkenhayn, Maurerstr., Viktoriastrasse 66
— Kaiser-Wilhelmstrasse 13, Fassadenrenovation	Proj. Thomas Geppert, Partikulier, daselbst	Kirmes, Bauunternehmer, Pöpelwitzstrasse 27
— Pöpelwitzstrasse, am Eichenpark, Neubau Etagenhaus	Abbr. Heusler, Restaurateur, Kurze Gasse 46	Herzig, Maurermeister, Morgenau
— Ring 2, Umbau Läden	beg. Verwalter: Erdmann Neumann, Bureauvorsteher, Bohrauerstrasse 14	Noch nicht vergeben
— Rosenstrasse 16, Neubau Etagenhaus	Proj. R. Barthel, Kaufmann, Wäldchen 6	Rob. Seidel, Maurermeister, Neue Junkerstrasse 29
— Schmiedebrücke 10, Umbau Parterre (Laden)	beg. Oswald Teller, Gummiwaren und techn. Bedarfsartikel, daselbst	Handke, Maurermeister, Vorwerkstrasse 44
— Schmiedebrücke 48, Neubau Geschäftshaus	Fund. W. Rohloff, Architekt, Schwerinstrasse 15	Paul Holz, Architekt und Maurermeister, Brüderstr. 3a
— Neue Taunzienstrasse 44, Umbau Parterre (Laden) und Bau eines Backofens	beg. Fischer, Hausbesitzer, Königgrätzerstrasse 9	H. Kopale, Maurermeister, Berliner Chaussee 165
— Weinstrasse 77, Neubau Pferdestallungen	imBau Karl Karger, Fuhrwerksbesitzer, daselbst	A. Ihme, Baugeschäft Deutsch-Lissa
Goldschmieden , Kr. Breslau, Neubau chemische Fabrik	beg. Heinrich Bergius & Co., Fabrikbesitzer, Goldschmieden	Jos. Just, Maurermeister, Hedwigstrasse 36
Leerbuteil bei Breslau, Neubau Villa	Erd. Paul Rogge, Ingenieur, Monhauptstrasse 3a	Noch nicht vergeben
Bismarckhütte , Kaiser- und Molltestrasse, Neubau zwei Wohnhäuser	Proj. Jacobowitz, Kaufmann, Bismarckhütte	Noch nicht vergeben
Bogutschütz , Umbau und Erweiterung der Czernotzkischen Baulichkeiten	Proj. Kattowitz Aktiengesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb, General-Direktor Hilliger auf Schloss Kattowitz	Vergeben
Borsigwerk , Ausmauerung des Arnoldschacht	Proj. A. Borsigsche Werke, daselbst	Vergeben
Chropaczow O.-S. , Errichtung eines Ringofens und Trockenanlage	Proj. Ziegelei-Verwaltung Chropaczow	Vergeben
Eichenau (Klein-Dombrowka), Laurahütter Chaussee, Neubau zweist. Wohnhaus in Stallung, Remise und Backofen	imBau S. Kalinowski, Bauunternehmer, Kl.-Dombrowka	In eigener Regie
— Laurahütter Chaussee, zwei Neubauten f. Beamtenwohnung.	beg. Aktiengesellsch. Hohenloherwerke in Hohenlohehütte, Generaldirektor Lob, Hohenlohehütte	Louis Dame, Baumeister, Kattowitz, Karlstrasse 8

Siegersdorfer

Verblender, Formsteine, glatierte Steine, Terrakotten, Bedachungs-Materialien etc.
weisse Glasuren auf
welchem Scharben.

Verreiter:

Paul Göbe, Breslau
Neue Taunzienstr. 1—8.
Telephon 2451.

Technisches Bureau für Tiefbau u. Vermessungen

von
A. Rath,
vereid. Landmesser u. Ingenieur
Breslau XIII,
Augustastrasse 103.
Sachverständ. f. d. Landgerichtsbez. Breslau
übernimmt
Grenzregelungen, Terrain-
aufschliessungen, Grundstücksteilungen,
Fortschreibungsvermessungen, amtliche
Flächenmessungen, Nivellements usw.
Fernsprecher 1200.

Teichert & Sohn

Liegnitz
besteht seit 1845
Aktionen, Bed. Apen. Fabr. Schleifens für
**Moderne Sägegatter u.
Holzbearb.-Maschinen.**

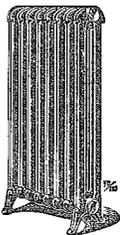
Fischereimaschinen
Maschinen
für die Birsten- und
Birstenholzerfabrikat.
1a. Referenzen.
Kataloge gratis u. franco.

Bautischlerei

Dampfsägewerk und
Holzbearbeitungsfabrik
Gustav Ollendorf
Neue Taunzienstr. 20
Telephon Nr. 477.

Bauplätze

und
Hintermauerungsziegel
kauft und verkauft
Paul Gebel
Breslau, Schuhstraße 50
Telephon 1565.



Körting's Zierheizkörper.

Gebr. Körting Akt.-Ges.

Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9

(Ingenieur-Bureau Gleiwitz, Görlitz, Glogau).

Centralheizungs-, Lüftungs- u. Trockenanlagen

für Villen, Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Fabriken etc.

Rippenrohre, Batterie- u. Zierheizkörper, Fittings etc.

zu billigsten Preisen.

Anschläge jederzeit bereitwilligst.

Vor Aufnahme jeder Bauadresse wird dieselbe durch Nachfrage bei dem Bauherrn kontrolliert. Wo dennoch Fehler vorkommen, bitten wir, um unsere Korrespondenten darauf aufmerksam machen zu können, um gefl. Nachricht.

Wir bitten unsere Leser bei Benutzung des Anzeigenteils auf unser Blatt Bezug zu nehmen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Gelände bei der Fannygrube, Errichtung einer Blendoröstanstalt, Schwefelsäurefabrik, zwei Fabrikhallen, Maschinen- und Kesselhaus und zwei gr. Schornsteine, Badehaus, Beamtenwohnung u. Kanzleibeb.	im Bau u. Erd. Aktiengesellsch. Hohenloherwerke in Hohenlohehütte, Generaldirektor Lob, Hohenlohehütte	Louis Dame, Baumeister, Kattowitz, Karlstrasse 8
Gleiwitz, Tostorstrasse 27, Neubau Wohn- u. Geschäftshaus	beg. Alois Müller, Kaufmann, daselbst	Heinrich Draub, Maurerstr., daselbst
— Coselerstrasse 18, Neubau Wohn- und Geschäftshaus	beg. Josef Siebert, Klempnermeister, daselbst	Paul Wache, Architekt, Wilhelmstrasse 6
— Klosterstrasse 8, Neubau Wohn- und Geschäftshaus	beg. Julius Grünpeter in Imielin, Kreis Pless	Georg Kuczora, Baumeister, Molkestrasse
— An der Ostropka, hinter dem alten Rossmarkt, Neubau grosses Verkehrshaus mit Restauration, Saal usw.	beg. Hospiz des karhol. Gesellenvereins, daselbst	Zimmermann, Architekt, Gartenstrasse
— Bahnhofstrasse 6, Neubau Wohn- u. Geschäftshaus mit Stallungen u. Lagerräumen für Spedition	Proj. D. Lustig, Inh. S. Köppler, Speditionsgeschäft, daselbst	Paul Wache, Architekt, Wilhelmstrasse
— Bergwerkstrasse 42, Neubau grosses Gasthaus	beg. Hehr. Pogrzeba, Kaufmann und Restaurateur, daselbst	Heinr. Draub, Maurer- und Zimmermeister, Neudorferstrasse
— Barbarastrasse 16, Neubau Wohnhaus	beg. Frl. Anna Dill, daselbst	Jauernig, Maurermeister, Königshütte
— Bergwerkstrasse in der Nähe der Bahn, Neubau gr. Wohnhaus	Proj. Jakob Podolsky, Fleischermstr. u. Gasthausbesitzer, Bergwerkstrasse 8	Paul Dienst, Baumeister, Auguststrasse 7
— Zabrzezstrasse 17, Neubau grosses Gasthaus m. Tanzsaal, Vereinszimmer u. Ausspann.	Proj. Peter Beldzik, Gasthausbesitzer, daselbst	Przibilla & C ^o ., Baugeschäft, Nikolaistrasse
— Nikolaistrasse 28, Neubau Wohn- und Geschäftshaus	Proj. Johannes Mathuschczyk, Kaufm., daselbst	Przibilla & C ^o ., Baugeschäft, Nikolaistrasse
— Kaltbadstrasse hinter der Badeanstalt, Neubau Wohnhaus mit Treib- u. Gewächshäusern	Proj. Alfred Zorn, Kunst- u. Handlungsgärtner, Kaltbadstrasse 4	Przibilla & C ^o ., Baugeschäft, Nikolaistrasse
— Rybnikerstrasse 13, Neubau Wohnhaus	Proj. Anton Klement, Bauunternehm., Rybnikerstrasse 11 a	Derselbe
— Welczekstrasse z. Z. ohne Nr., Neubau Wohnhaus	Proj. Gregor Cibis, Maurerpolier, Am Bohrluch 2	Derselbe
— Nikolaistrasse, Ecke Klopptstrasse, Neubau gr. Wohn-, Geschäfts-, Gasthaus m. Destillationsräumen usw.	Proj. Leo Simenauer, Gasthausbes., daselbst	Przibilla & C ^o ., Baugeschäft, Nikolaistrasse
Hubertushütte, Bau einer Kokssofenanlage	Proj. Verwaltung, daselbst	Vergeben
Krappitz, Bau einer grossen Zellulosefabrik	Proj. Gräfl. Henckel v. Donnersmarsche Generaldirektion Carlshof bei Tarnowitz	Wird noch in diesem Jahre begonnen

Billigste Bezugsquelle

für
Verblend-Steine!
Dach-Steine!
Decken-Steine!
Radial-Steine!
Chamotte-Steine!
Klinker-Steine!
Ton-Röhren!
Zement-Röhren!
Zement-Dielen!
Portland-Zemente!
Bau-Kalke!
Gips-Dielen!
Rohr-Gewebe!
Strassen-Sinkkasten!
Zwischenwand-Platten!
Vieh-Tröge!
„Hercula“-Farbe!
Robert Kirchner, Görlitz
Baumaterial-Grosshdlg.

A. Gottwald

Breslau
21 Wäldchen 21
Gas-, Wasser-,
Kanalisations-
und
Brunnenbauten.
Ausführung
aller Reparaturen
auch im Abonnement.

Beton- und Eisenbetonbau

Massivdecken
Gipsdielen

F. Jung & Co., Inh. Guido Simon
 Breslau - Rothkreutzscham
 Telefon I 2172.
 Bürozeit 8-4 Uhr.
Grösstes
Spezialgeschäft
am Platze.
Beste Referenzen.

Kostenanschläge gratis.

Jeder Unternehmer öffentlicher Arbeiten

sollte die erforderlichen Kauttionen durch die Kauttionsgesellschaft hinterlegen lassen. Denn er vermindert sonst sein eigenes Betriebskapital, mit dem er natürlich im Betriebe eine viel höhere Verzinsung bei mehrfachem Umsatz erzielt, als wenn er es in Staatspapieren als Kauttion festlegt. Die Gesellschaft verlangt keine Sicherheit. Hinterlegte Kauttionen: etwa 2000 von mehr als 11 Millionen Mark.

Prospekte und Auskunft gibt die Direktion der Ersten Berliner Kauttionsgesellschaft Akt.-Ges. BERLIN W, Friedrichstrasse 61.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart

Auf Gegenseitigkeit — Gegründet 1875.

Unter Garantie der Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft.
Haftpflicht-Versicherung für Bauunternehmer, Baumeister und Architekten.

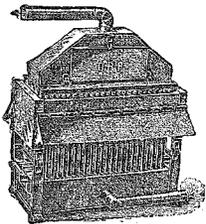
Empfehlungsverträge mit Innungen, Vereinen und Handwerkskammern.
 Gesamtversicherungsstand über 620 000 Versicherungen. Monatlicher Zugang ca. 6000 Mitglieder.
 Prospekte, Versicherungsbedingungen, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst und kostenfrei.

Unfall-Versicherung.

Mitarbeiter aus allen Ständen überall gesucht.

Lebens-Versicherung.

Bau	Bauherr	Ausführender
Kudowa , Neubau ein. Kurhotels, Errichtung einer elektr. Zentrale für 3000 Flammen, Umbau des Moorbades u. Errichtung eines neuen Badhauses	Proj. Direktion der Badeverwaltung, Generaldirektor Bunke, das.	Noch nicht vergeben
Michalkowitz bei Laurahütte, Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes im Hinblick auf die Verlegung der Zentralverwalt. von Hohenloehütte nach Michalkowitz	Proj. Aktiengesellschaft Hohenloehwerke in Hohenloehütte, Generaldirektor Lob in Hohenloehütte	Noch nicht vergeben
Siemianowitz-Laurahütte , Hohenzollernstrasse, Vergrößerung des Knappschafts-lazarets bezw. der Gartenanlagen, desgl. Erweiterung der Umwährungsmauer	Proj. Oberschl. Knappschaftsverein: Lobe, Kgl. Bergrat, Vorsitzend., Tamowitz	Noch nicht vergeben
Nesselwitz , Kreis Cosel, Neubau Wohnhaus	Proj. Alexander Obronzka, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Radzionkau , Bau eines Viehstalles	Proj. Gräfl. Henckel v. Donnersmarck-sche Generaldirektion, Carlshof O.S.	Kindler, Baumeister, Tarnowitz
Rosenthal , Kreis Bunzlau, Neubau Wohnhaus	Proj. Schwarz, Schuhmachermeister, daselbst	Noch nicht vergeben
Tarnowitz , Neubau eines gr. Wohnhauses an Stelle des Pokoraschen Gasthauses	Proj. Pokora, Am Bentheuer Tor	Vergeben
Zalenze bei Kattowitz, Moltkestrasse 9, Neubau Wohnhaus (Erweiterungsanbau dreistöck.) — Moltkestrasse 127, Neubau Eckhaus	Proj. Georg Suchy, Baugeschäft, das.	In eigener Regie
Zawodzie , Gelände Karbowa, Um- und Erweiterungsbau der Ullmannschen Ziegelei	Proj. Jul. Nothmann, Kaufmann, Kattowitz, Sedanstrasse 10	Noch nicht vergeben
Gr.-Nelke bei Wollstein, Posen, Neubau Wohnhaus	Proj. M. Grünberg, Königshütte, Kaiserstrasse 23	Noch nicht vergeben
Wreschen Posen , Neubau Wohnhaus	Proj. Schwabe, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Königsberg i. Pr. , Schönfiessers-Strasse (Mühlenthor), Neubau Wohnhaus, Kotonade, Kegelhahn	Proj. Blaschke, Schmiedemeister, daselbst	Noch nicht vergeben
Kräupischken Opr. , Am Markt, Neubau Wohnhaus	Proj. Isidor Laser & C ^o , Holzhandlg., Unterhaberberg 1.	Noch nicht vergeben
Popelken Opr. , Neubau Wirtschaftsgelände	Proj. Haslinger, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
Berent Wpr. , Neubau Wohnhaus	Proj. Ausländer, Butterhändler, das.	Noch nicht vergeben
-- Neubau Wohnhaus	Proj. Kaykowski, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
-- Neubau Wohnhaus	Proj. Neumann, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
Ehrental bei Culm Wpr., Neubau Wohnhaus nebst Stall	Proj. Stachowski, Buchhändler, das.	Noch nicht vergeben
Kölln bei Culm Wpr., Neubau Wohnhaus und Stall	Proj. Felske, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Schwarzbruch , Kreis Thorn, Neubau Wohnhaus	Proj. Böttinger, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
	Proj. August Heinrich, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben



Trocknen Sie Ihren Bau

billig, schnell, gründlich — durch Anwendung der
hygienischen Trockeneinrichtung von Neubauten
(System Türk D. R. P.)

Gründlichste Austrocknung frisch verputzter Räume in 1—3 Tagen
Übernahme von Austrocknungen durch die Generalunternehmung f. Schlesien u. Posen:
Moritz Tauber, BRESLAU XIII, Kronprinzenstr. 84
Telephon Nr. 1507.

Beseitigung von Wasserschäden mit eigens hierzu konstruierten Apparaten.

Prospekte gratis und franco.

Vertreter für auswärts gesucht.

Paul Schömann
Liegnitz.
Ofen-Ausstellung,
Niederlage von Ofen,
Chamotte, Mosaik,
Wand- und Plaster-
Platten.
Ausstaffelung von
Speisestuben usw.
Kostenanschläge gratis.

**Armierter
Betonbauten**
(System. Geh. Oberbaurat Egger)
für Decken, Träger, Treppen,
Dächer, Brücken, Silos,
Speicher und dergl.
Prospekte u. Kostenanschläge
— durch —
Preuss & Podolski
Baugeschäft
BRESLAU, X.
Ausführung von Hoch-
Tief- u. Beton-Bauten

**Treppen-
geländer**
und
Balustraden
in jeder Ausführung
H. Kracht,
Breslau 17, Schmiedegasse 52.

G. Benedix, Posen
St. Martinstrasse 58
Dach- u. Schieferdeckermstr.
Ältestes Geschäft der Branche am Platze.

WILH. RUFFER, Cottbus
Drebkauerstr. 14
Werkstatt für Beleuchtungs-Anlagen
f. Gastwirte, Villen, Kirchen, Güter u. ganze Ortschaften
Vertreter an allen Orten gesucht. Prospekte gratis.

Dachpappen- u. Asphalt-Fabrik
Albert Dancke & Co.
RATIBOR

empfiehlt
 Asphalt-Dachpappen, Isolierplatten,
 Ausführung von
 Asphalt- u. Isolierarbeiten aller Art.
 Fernsprecher:
 Stadt-Kontor 201. Fabrik 20.

P Ausarbeitung,
 Erwirkung von
Patente
 u. Musterschutz

je M. 25.
 Markenschutz M. 15.
 Patentverwertung.
 Auskunft kostenlos.
 Ingenieur-Bureau für Patente.
A. Halbig, Görlitz 5.

Carl Samuel Häusler

Königl. Hoflieferant.
 Hirschberg i. Schl. Kain-Kalscheuren.

Filiale:
Breslau II
 Tauentzienstr.
 Nr. 21.
 Tel. 810.



Spezialität
 Holzement-
 Bedachung.

Kostenanschläge
 und Muster gratis.

**Mosaik-
 Terrazzo-Beton-
 Bau-Geschäft**
V. Manarin
 Breslau-Carlowitz
 Telephone Nr. 1887.

Zentralheizungen
 (Feuerungsanlagen)
Firma H. Doberschinsky
 Breslau VIII
 Mauritiusstrasse Nr. 4.
 Telephone II, 8328.
Backöfen.

Reuss J. L.
Technikum Gera
 Architektur - Hochbau.
 Sommer- und Wintersemester
 Prospekte frei.

ILSE

Bergbau-Aktiengesellschaft
 Grube Ilse, N.-L.

(Station Gross-Räschen, Lübbenau-Kamenzer Eisenbahn)
Verblendsteine, Formsteine,
Terrakotten, Radialsteine, Klosterformatsteine
 in diversen Farben.

Spezialität:

Gelb- u. Eisenschmelzverblender
Hochfeuerfeste Chamottewaren aller Art
Trottoirklinker.

Größte Breslauer
Treppenbau-Anstalt

eiserne Gitter und Tore, schmiedeeiserne Anker

O. u. F. BRUNKE

Telephon 9019. BRESLAU II, Hubenstrasse 56.

Zeipauer Verblend- und Dachsteinwerke

Zeipau b. Hansdorf (Kr. Sagan).
 Jahresproduktion 12 Millionen Steine.

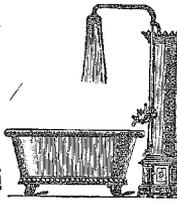
Telegr.-Adr.: Zeipauer Werke Hansdorf Schlesien.

Rote Dachsteine in vorzüglichster Qualität.

Feinste rote und gelbe **Lochverblender**

Chamottesteine und Platten in allen Grössen
Formsteine

Drainröhren Rote Pflasterfliesen Poröse Steine
Schornsteinradialsteine in gelber u. roter Farbe. **Klinker.**



Musterstall im Gebrauch.



Fabrik-Niederlage
 der Original-Musgrave's Dauerbrandöfen
 erstklassiges konkurrenzloses Fabrikat,
 der **Barbarossa-Ofen** v. 10 Mk. an und verschiedener
 Bade-Einrichtungen, Kochherde empfehlen in reichem Auswah
 zu billigsten Preisen
Beier & Olowinsky, Breslau,
 Herren-Strasse
 Nr. 31.
 Kostenanschläge und Preisliste gratis und franko.

Vogel & Währendorf

Kunstschmiedewerkstatt
 Telephone 7967. BRESLAU, Klosterstr. 98/100
 Spezialität: Schmiedeeis. Treppen besseren Genres
 Tore, Haustüren, Glashäuser, Schaufenstervorbauten
 in Eisen, Messing und Bronze
 Beleuchtungskörper etc. nach eigen. Entwürfen.

Ofenbau-Geschäft
August Prätzel
 Ritterplatz 12. Tel. 2241

Hugo Wache
 Bildhauer

Görlitz, Bahnhofstr. 7.

**Modernes Stuck- u.
 Zementwarengeschäft**

Verschiedenartige Ausführungen in
 Kunststein, Kunstmarmor
 für
 Wandbekleidung, Kamineinfassung
 Altarblättern usw.

„Special“ Baugeschäft
 für
Fabrik-Schornsteine
u. Ziegelei-Anlagen
Albert Klapproth

Gielwitz O/S.
 Bau-Ausführung von Ringöfen
 zum Brennen von Ziegeln, Kalk
 und Gement, sowie sämmtlicher
 keramischer Ofen. Künstliche
 Trocken-Anlagen unter Aus-
 nutzung der warmen Ringofen-
 Gase und des Abdampfes der
 Kraftmasch. (D. R. P. angemeld.)
 Konstruktion und Bau von Fa-
 brischornsteinen, Ausführung
 v. Kesselinmauerungen. Kom-
 plette Blitzableit.-Anl. etc. etc



Franz Hahn

Spezialgeschäft für

Chamotte- und Bedachungssteine
 Breslau I, Matthiaskunst 4

Telephon Nr. 3546.

Vertreter der Ingramsdorfer Tonwerke,
 Saaraer Chamottesteine und Platten.
 Bedarf für Backofen-Anlagen.
 Baumaterialien aller Art.

Josef Nawrath
 BRESLAU X

Matthiasstrasse Nr. 170

Telephon 2416.

Übernahme sämtlicher
Baueinschlagsarbeiten

Spezialität:
 Moderner Tür- u. Fensterbeschlag
 Kostenanschläge gratis u. franko.

Anton Bearzatto

Inh. Richard Möllendorff
 Frankenstein i. Schl.

Telephon No. 6.

Spezialgeschäft für
 Terrazzo, Mosaik, Eisenbeton
 u. Rabitzarbeiten, sowie fugen-
 losen Holz-Asbest-Fussboden
 „Lignolit“.

Für die Bauadressen,
 Submissionen u. Inserate verantwortl.:
 Paul Häusler, Breslau.

9. September 1905.

Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden **alle** Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Bandenburg. (Nachdruck verboten.)

Neu hinzugekommene Termine:

11./9. Memel	Kasernenbaubureau	Zement	72
11./9. Bromberg	Magistrat	Ent- u. Bewässerung	72
12./9. Bielschowitz	Berginspektion III	Bauarbeiten	72
12./9. Thorn	Wasserbauinspektion	Straßenaufstiege	72
12./9. Königschütze	O.-S. Magistrat	Erd- u. Maurerarb.	72
13./9. Rauscha	Vors. d. Baukomm. Kern	Bauarbeiten	72
13./9. Johannisburg	Opr. Eisenbahnbaubau.	Bauarbeiten	72
13./9. Johannisburg	Opr. Eisenbahnbaubau.	Dachdecker- u. Klempnerarbeiten	72
13./9. Johannisburg	Opr. Eisenbahnbaubau.	Bauarbeiten	72
15./9. Krotoschin	Eisenbahnbetriebsinsp.	Rohrbrunnen	72
15./9. Cottbus	Stadtbaumeister	Anstreicherarbeiten	72
15./9. Ohlau	Kreisbaumeister Rochs	Erd-, Rohrverlegungsarb.	72
15./9. Posen	Magistratsbureau III a	Kanalisation	72
15./9. Glogau	Neubaubureau	Zimmer-, Stakerarb.	72
18./9. Danzig	Eisenbahndirektion	Kies	72
18./9. Danzig	Baubureau	Tischlerarbeiten	72
19./9. Posen	Kreisbauinspektion	Bauarbeiten	72
19./9. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Gasbelüchtung	72
19./9. Königschütze	O.-S. Magistrat	Mauersand, Betonkies	72
20./9. Glogau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	72
20./9. Tilsit	Brückenbauamt	Pflastersteine	72
20./9. Graudenz	Baurat Selhorst	Dungstätte	72
20./9. Königschütze	O.-S. Magistrat	Portlandzement	72
20./9. Goldberg	Eisenbahnbaubauabteil.	Zimmerarbeiten	72
21./9. Kattowitz	Eisenbahndirektion	Werkstattutzhölzer	72
21./9. Goldberg	Eisenbahnbaubauabteilung	Granitbordschwellen	72
22./9. Danzig	Eisenbahndirektion	Oberbaumaterialien	72
23./9. Breslau	Kais. Postbaurat Kobrade	Mal- u. Anstreicherarb.	72
25./9. Gr.-Strehlen	Kreiswegebauinsp. Kugler	Chaussieringsbasalt	72
25./9. Posen	Magistratsbureau III	Fleischzellen	72
26./9. Bromberg	Eisenbahndirektion	Altmaterialien	72

Bevorstehende, in vorbezeichneten Nummern veröffentlichte Termine

10./9. Bielschowitz	Bauinspektion III	schmiedeeis. Röhre	70
11./9. Königsberg i. Pr.	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Anstrich der eiser. Ueberbauten	71
11./9. Insterburg	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Granitpflastersteine	71
11./9. Oppeln	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Muffenröhre	71
11./9. Cüstrin	Stadtbaumeister	Portlandzement	71
11./9. Cüstrin	Stadtbaumeister	Erd- u. Rohrverlegungsarbeiten	71
11./9. Cüstrin	Stadtbaumeister	Kanalisationsgegenstände	71
11./9. Ratibor	Kreisbauinspekt.	Granitkopfsteine	69
11./9. Lauenburg i. Pom.	Kreisbauinsp. Peters	Malerarbeiten	69
11./9. Königsberg i. Pr.	Eisenbahndirektion	Zement	69
11./9. Krotoschin	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	69
11./9. Kolberg	Stadtbaumeister	Reihensteine	69
11./9. Zabrze	Baubureau	Steinmetzarbeiten	68
11./9. Reinerz	Eisenbahnbaubauabteilung	gusseis. Muffenröhre	70
11./9. Gumbinnen	Militärbauamt	Bauarbeiten	70
11./9. Danzig	Magistrat	Betonfundamente	70
12./9. Nakel	Regierungsbaumstr. Markgraf	Um- u. Erweiterungsbaubau	70
12./9. Goldberg	Eisenbahnbaubauabteilung	Pflasterarbeiten	70
12./9. Rastenburg	Opr. Magistrat	gemauerte Schächte	70
12./9. Birnbaum	Eisenbahnbaubauabteilung	Dienstwohngeb.	70
12./9. Posen	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Ziegelsteine	69
12./9. Lissa i. P.	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	69
13./9. Posen	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	71
13./9. Lötzén	Eisenbahnbaubauabteilung II	Oberbauarbeiten	71
13./9. Königsberg i. Pr.	Regierungsbaumstr. Gössler	Bausystemträger	71
13./9. Bromberg	Magistrat	Kanalisationsarbeiten	71
13./9. Breslau	städt. Abteil. f. Hochbau	Hintermauerungssteine	71
13./9. Posen	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	69
14./9. Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp. I	gewölbte Durchlässe	71
14./9. Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Brückenbalken	71
15./9. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	71
15./9. Königsberg i. Pr.	Kreisbauinspektion	Bauarbeiten	71
15./9. Breslau	Hochbauinspektion Verkauf	Abbruch u. Gebäud.	71
15./9. Breslau	städt. Kanalisationswerke	Tonrohrkanal	71
16./9. Trebnitz	Kreisausschuss	Chausseebaubarb.	71
16./9. Lauenburg i. Pom.	Kreisbauinspekt.	Dachdeckerarb.	71
16./9. Schrimm	Baubureau	Heizungsanlage	71
16./9. Ratibor	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	71
16./9. Graudenz	Baurat Schlorst	Bauarbeiten	71
18./9. Strehlen	Kreisausschuss	Basaltsteine	71
18./9. Beuthen O.-S.	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Erdbarbeiten	71

Moderner „Fugenloser Fussboden“

Staubfrei — fusswarm — feuersicher — elegant und sauber. Keine Reparaturen, keine Lager erforderlich, kein Schwamm, keine Trockenfäule, niemals zu streichen. Man verlange Offerten v.

Chem. techn. Institut
Adolf Hesse, BRESLAU, Neumarkt 32.

Führen-Leistungen

jeder in das Baufach schlagenden Art (ab Bahnhof) übernimmt zu kulanfesten Bedingungen

SPEZIALITÄT:

Maschinen- u. Kesseltransporte
mit eigenen Spezialwagen

Exhondiptom der Ausstellung für Handwerk und Gewerbe Breslau 1904
Feinste Referenzen — Prompteste Ausführung

Joseph Kahlert

Erbrprinzl. Sachs.-Mein. Hofspediteur
Spedition, Möbeltransport, Speicherei.
☿ Kohlen, Koks ☿
Breslau VIII, Brockauerstrasse Nr. 8 23
Telephon Nr. 476.

Feuersichere Türen

Patent „Kücken“

nach Vorschritt der Bau-Polizei
Feuerwehr
Vers.-Gesellschaften.

ca. 5000 Stück im Gebrauch.

Schmiedeeiserne Fenster.

König, Kücken & Co., Berlin N. 20 c.

Prospekte, Referenzlisten gratis und franko.

Vert.: Ing. Arthur Wiersig, Breslau XIII, Charlottenstr. 22.

Unser Submissions-Anzeiger

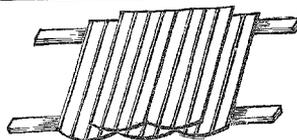
ist für die angegebenen Provinzen (Schlesien, Posen, Pommern, Ost- und Westpreussen und östlich Brandenburg) der

beste und vollständigste.

18./9. Danzig	Magistrat	Bord-u. Bogenschwellen	71
18./9. Hirschberg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Pflasterarbeiten	71
18./9. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Hintermauerungsziegel	71
19./9. Posen	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Ziegelsteine	71
20./9. Stargard i. Pom.	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	71
20./9. Posen	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	71
20./9. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Ziegelsteine	71

11. September 05, V. 11 Uhr, Kasernen-Neubaubureau in Memel, Sand-scholle 9/10. Lieferung von 248000 kg **Zement** in Tonnen frei Baustelle, für den hiesigen Kasernenneubau. Bed. ausl. od. 1,— M.
11. September 05, V. 11 Uhr, Magistrat in Bromberg, Baudeputation. Einrichtung der **Ent- u. Bewässerung** des Neubaus der Gas-direktion hiersebst. Bed. ausl. im Rathaus, Zimmer 23.
12. September 05, V. 10 Uhr, Los 1 u. 2, V. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Los 1—4. Kgl.-Berginspektion III in Bielschowitz. 1. **Dachdecker- u. Klempnerarbeiten**, Los 1—4 **Tischler-, Schlosser-, Glaser- u. Anstreicherarbeiten** zum Neubau der Zechenhäuser auf den Schachtanlagen Makoschau in Bielschowitz. Bed. ausl. od. je 0,30 M.
12. September 05, V. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Wasserbauinspektor Tode in Thorn. Lieferung von **Strombaustoffen** für die Bauabteilung in Thorn: von der russischen Grenze bis Gursk, km 0—28, Bauabteilung Schultiz, von Gursk bis Fordon; km 28—56. Eröffnung der Angebote im Gasthaus des Herrn Nikolei, Thorn, Mauerstrasse. Bed. ausl. od. 0,75 M.
13. September 05, Vorsitzender der Baukommission Kern in Rauscha. Los 9 **Tischlerarbeiten**, 3 Lose, Los 10 **Klempnerarbeiten**, Los 11 **Dachdeckerarbeiten**, Los 12 **Schlosserarbeiten**, Los 13 **Glaserarbeiten** zum Schulhausbau dasebst. Angebotsunterlagen 1,— M.
13. September 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Johannis-burg Opr. Ausführung der **Erd-, Maurer-, Asphalt-, Steinmetz- und Zimmerarbeiten** einschl. Materiallieferung zur Herstellung eines Nebengebäudes auf Bahnhof Arys der Eisenbahn Johannis-burg-Loetzen. Bed. 1,— M.
13. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Johannis-burg Opr. Ausführung der **Dachdecker- und Klempnerarbeiten** einschl. Materiallieferung zur Herstellung eines Nebengebäudes auf Bahnhof Arys der Eisenbahn Johannis-burg-Loetzen. Bed. 1,— M.
13. September 05, V. 11 Uhr, Magistrat in Königshütte O.-S., Rathaus, Zimmer 38. Ausführung der **Erd- und Maurerarbeiten** für den Neubau der höheren Mädchenschule hiers. Bed. ausl. od. 1,50 M.
13. September 05, V. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Johannis-burg Opr. Ausfüh. der **Schmiede-, Eisen-, Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicherarbeiten** einschl. Materiallieferung zur Herstellung eines Nebengebäudes auf Bahnhof Arys der Eisenbahn Johannisburg-Loetzen. Bed. 1,— M.
15. September 05, V. 9 Uhr, Kreisbaumeister Rochs, Ohlau, Oderstr. 37. Ausführung der **Erd- und Rohrlegerarbeiten** zum chaussee-mässigen Ausbau des Weges von Minken nach Mühlatschütz bis zur Grenze des Kreises Öls 1297 m lang. Bed. ausl. od. 1,— M.
15. September 05, V. 10 Uhr, Magistratsbureau IIIa in Posen. Her-stellung der **Kanalsation** in der Gneisenastrasse längs des städt. und Jarnatowskischen Grundstückes. Bed. 1,— M.
15. September 05, V. 11 Uhr, Stadtbauamt in Cottbus, Gerichtspl. 3. **Maler- und Anstreicherarbeiten** für die Einrichtung des Hauses Sandowerstrasse 50 zu Bureauzwecken. Bed. ausl.
15. September 05, V. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Krotoschin, Kobylinerstrasse 4. Leistungen und Lieferungen zur Herstellung eines etwa 100 m tiefen **Rohrbrunnens** auf Bahnhof Frauenwaldau. Bed. ausl. od. 0,50 M.
15. September 05, N. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, Neubaubureau in Glogau. Ausführung der **Zimmer- und Stakerarbeiten** einschl. Lieferung aller Mate-rialien zum Neubau des Hauptsteueramtsgebäudes in Glogau. Bed. ausl. od. 3,— M.
18. September 05, V. 10 Uhr, Baubureau des Rathauses in Danzig. **Tischlerarbeiten** zum Neubau des Kuhtores. Bed. ausl.
18. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Danzig, Zimmer 33. Lieferung von 10000 cbm ungesiebten **Kies** für die Neubaustrasse Czersk-Laskowitz. Bed. ausl. od. 0,50 M.
19. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Danzig. Herstellung der **Gasbeleuchtung** auf Bahnhof Langfchr. Bed. ausl. od. 0,50 M.
19. September 05, V. 11 Uhr, Kreisbauinspektion in Posen, Nauenmanstrasse 14a. Arbeiten und Lieferungen zum Neubau eines zweiklassigen **Schulgebäudes** mit Nebenanlagen in Niewierz. Kreis Samter. Bed. 1,20 M.
19. September 05, V. 11 Uhr, Magistrat in Königshütte. Lieferung von 30 cbm **Betonkies** und 1500 cbm **Mauersand** für den Neu-bau der höheren Mädchenschule dasebst. Bed. ausl. Rathaus, Zimmer 38 od. 1,— M.
20. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Baurat Selhorst in Graudenz. Ab-pflasterung einer **Dungstätte** auf der Kgl. Domäne Adl.-Schönau, Kr. Graudenz. Bed. ausl. Gartenstrasse 22 od. 0,40 M.

~~~~~  
**Gas- und Wasseranlagen**  
 Brunnenbau  
**G. Burgemeister, Breslau X, Wäldchen 3.**  
 Telefon 9433.  
 ~~~~~



Biberschwänze

naturrot
 fertigt die

Dampfziegelei Pawelwitz bei Hundsfeld.

Innen-Architektur. Dekoration.
Möbel.

Renovation. Neueinrichtung.
 Entwurf u. Ausführung.

Architekt Max Goldstein,
 Bureau für Architektur u. Kunstgewerbe
 Kais. Wilh.-Str. 109 pt. T. A. 1 2485.

Ordnen von Büchern

= Revisionen, Abschlüsse, Bilanzen, Neuanlagen =
 Vergleiche — Moratorien
Regelung von Zahlungsschwierigkeiten etc.
 übernimmt nach allen Orten streng distret und billigst

G. KOLODZIEJ, Bücherrevisor
 Vorsitzender des Vereins Schlesischer Bücherrevisoren
 Breslau, Ohlauerstrasse 68 II. Telefon 1, 9764
 Gründlichste Ausbildung in einfacher und doppelter Buchführung etc.
 kostet bei mir zusammen nur 25 Mk.
 Beginn täglich. — Nach auswärts befriedigt. — Prospekt frei.

Deckensteine.

Deckensteine aller Art als:
 Kleinesche Steine, Deckensteine
 System Cracoanu, Holzziegel in
 bekannter vorzögl. Qualität liefert
Dampfziegelei Czanz, Poff Dyhernfurth (Schleien)
 Gefl. Anfragen erbeten an den Besitzer Ingenieur Georg
 Wetzel, Breslau, Postamt 13, Augustastrasse 56.

20. September 05, M. 11 Uhr, Magistrat in Königshütte. Lieferung von 600 t **Portlandzement** für den Neubau der höheren Mädchenschule daselbst. Bed. ausl. Rathaus, Zimmer 31 od. 1.— M.
20. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Brückenbauamt in Tilsit. Lieferung von 1620 qm **Pflastersteinen** aus Granit, 382 lfd. m **Bordschwellen** aus Granit für den Neubau der Strassenbrücke über die Memel bei Tilsit. Bed. ausl. od. 1,50 M.
20. September 05, V. 11 1/2 Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Goldberg. Ausführung der **Zimmerarbeiten** zur Herstellung der Wegeüberführung in Station 189-193 der Neubaustrecke Goldberg-Haynau-Reischit. Bed. ausl. od. 0,75 M.
20. September 05, N. 4 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Glogau. 1. **Erd-, Maurer-, Zimmer- und Schmiedearbeiten**, 2. Lieferung der **Manerschine**, 3. **Steinmetzarbeiten** zum Bau einer Drehscheibe, 5 Krangraben u. einer Löschbuge auf Bahnhof Wollstein. Bed. Los 1 2, — M., Los 2, — M., u. Los 3 0,50 M.
21. September 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Kattowitz. Lieferung der **Werkstattszähler** für 1906 der Eisenbahndirektionsbezirke Breslau, Posen und Kattowitz. Bed. ausl. Zimmer 24 des Empfangsgebäudes od. 1,50 M. von der obengenannten Direktion.
21. September 05, V. 11 1/2 Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Goldberg. Lieferung von rund 600 m **Gränfbordschwellen** zur Herstellung der Bahnsteige auf den Bahnhöfen der Neubaustrecke Goldberg-Haynau-Reischit. Bed. ausl. od. 0,75 M.
22. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Danzig. Verkauf von altem **Oberbau-Bauwerkstattsmaterialien** und sonstigen Gegenständen in 80 Losen. Bed. ausl. bei den Stationsvorständen zu Berlin (Friedrichstrasse), Breslau (Zentralbahnhof), Bromberg, Danzig (Hauptbahnhof), Dirschau, Elbing, Königsberg i. Pr. (Ostbahnhof) und Posen (Zentralbahnhof), sowie bei den Börsen zu Berlin, Stettin, Danzig, Königsberg i. Pr. und Memel und ausserdem bei den Handelskammern zu Breslau, Köln und Berlin oder vom Rechnungsbureau der obengenannten Direktion geg. 0,50 M.
23. September 05, V. 11 Uhr, Kaiserl. Postbaurat Kobrade in Breslau I. Oberpostdirektion, Postbaubureau, Eingang Mänfgergasse. **Maler- und Anstreicherarbeiten** für den Posthausneubau in Waldenburg i. Schl. Bed. ausl. in der Oberpostdirektion, ferner in dem Postneubaubureau und in dem Postamt in Waldenburg oder 1, — M. von dem Postbaubureau der Oberpostdirektion in Breslau.
25. September 05, Kreisweinspekt. Kugler in Gr.-Strehlitz. Lieferung von 442 cbm **Chaussierungsbasalt** für die Kreischausseen. Bed. 1, — M.
25. September 05, V. 11 Uhr, Magistrat, Bureau III in Posen, Saal des alten Rathauses. Herstellung von **61 Feischzeiten** für den Schlachthofweiterbau. Bed. im Zimmer 44 erhältlich.
26. September 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Bromberg, Geschäftszimmer 193. Verkauf von **Altmaterialien** als Eisenschrott, Bleischrott, Gusschrott, Rot- und Weissguss, abzunehmende gleisfähige Schienen u. Laschen sowie unbrauchbare Schienen. Bed. ausl. im Geschäftszimmer der Betriebs-u. Maschineninspekt. der Werkstätteninspekt. daselbst, sowie in den Börsen zu Memel, Königsberg Opr., Danzig, Berlin, Stettin und Breslau.

Handelsteil.

Firmenregister.

(Nachdr. verb.)

- Hermisdorf u. K. Neu eingetragen: **Gustav Prox, Petersdorf i. R.**, Inhaber Bauunternehmer Gustav Prox zu Hartenberg.
- Hohensalza. **Dampfziegelei Labischau, e. G. m. b. H.** Die Haftsumme ist auf 600 M. erhöht. Ziegeleibesitzer Karl Steinbip ist ausgetreten und an seine Stelle Molkeereibesitzer Mattias Jauch in Hohensalza gewählt.
- Schmiedeberg i. R. Neu eingetragen: **Paul Sadebecks Wwe., Eisenwarenhandlung in Schmiedeberg.** Inhaberin vw. Kaufmann Hulda Sadebeck geb. Henkel, daselbst.
- Schweidnitz. Die Zweigniederlassung in Stephanshain der Firma **Hermann Bieder, Granit- und Kieswerke** in Breslau ist erloschen.
- Hermisdorf u. K. Der Baugewerksmeister Fritz Elbrecht zu Hermisdorf u. K. ist persönlich haftender Gesellschafter in die Firma **Ottomar Rascher** zu Petersdorf i. R. eingetreten. Die Firma ist in **Elbrecht & Rascher** geändert.
- Hermisdorf u. K. Neu eingetragen: **Oskar Borchardt** zu Giersdorf i. R., Inhaber Ingenieur Oskar Borchardt zu Wurmbrunn.

Konkurse.

- Breslau. Klempnermeister **Emil Aust**, Fürstenstrasse 6. Es Öffnungstermin 2. September 05, V. 11 Uhr, Ammeldefrist 15. Oktober 05, Gläubigerversammlung 28. September 05, V. 10 Uhr, Prüfungstermin 25. Oktober 05, V. 11 Uhr.
- Neumarkt i. Schl. Tischlermeister **Johann Reisaus**, Liegnitzerstrasse 7. Eröffnungstermin 1. September 05, N. 4 1/2 Uhr, Ammeldefrist 21. Oktober 05, Gläubigerversammlung 25. September 05, V. 11 1/2 Uhr, Prüfungstermin 6. November 05, V. 11 1/2 Uhr.
- Bromberg. Frau Tischlermeister **Martha Kiehl**, Posen-Jersitz. Malermeister **Franz Przybylowicz**. Stettin. Malermeister **Otto Rahn**. Rastenburg Opr. Schlossermeister **Wilhelm Bohlmann**.

A. W. Müller

DANZIG, Lastadie 37/38

Gegründet 1871

Technisches Bureau und Unternehmung

für

Wasserversorgung

Kanalisation

Zentralheizung.

Gebr. Huber, Breslau II

Fabrik: Rosenthal b. Breslau Comptoir: Neudorferstrasse 63

Betonbauten aller Art

Eisenarmierte Beton-Konstruktionen

Massive Decken und -Dächer

Koenen'sche Voutendecke — Kleine'sche Decke

Trägerlose Gitterbalkendecke „System Visintini“

Gement-Röhren

Treppentufen aus Cement und Terrazzo

Cement-Hohlziegel Kunststein-Ornamente

Fussbodenfliesen aller Art

Wandbekleidungsplatten Pa. Portland-Cement Gips.

Max Kassel, Oppeln

Telephon Nr. 42. **Baumaterialien en gros** Telephon Nr. 42.

Zentralverkaufsstelle für Oberschlesien

der **Schies. Dach-Ziegel- und Chamottenfabrik Akt.-Ges.**

vorm. A. Dannenberg in Kodersdorf O.-Laus.

Generalvertrieb der Wellblechschienen zur lizenzfreien Herstellung der **Gewölbeträger-Decke D. R. P. 80 653** (Schirmmännche Decke). **Stauss & Rufschies** Drahtziegelgewebe. **Patent-Anker-Eisen**. Vorteilhafter Bezug von Kalk, Dachpfl. u. keramisches Material etc. **Übernahme von Dachbleckdächern.** — Ausführung von Massivdecken.

Paul Kunz & Comp.

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Geschäft

Gartenstr. 25 **Deuthen O.-S.**, Telephon Nr. 4.

Übernahme von Eindeckungen mit Pappe, Holzement, Schiefer, und Flachwerk; sowie Verkauf aller Bedachungsmaterialien und Isolierplatten; Herstellung von Gussasphalt für Fussböden, Trottoirs u. s. w.

☞☞☞☞☞ Asphalt-Isolierungen. ☞☞☞☞☞

Asphalt-, Dachpappen- und Teerprodukten-Fabrik,
Baumaterialien-Handlung,
POHLE & BROH, POSEN,
Viktoriastrasse Nr. 11.
Gegründet 1875

SPEZIALITÄTEN:
Ausführung von Dachpappen-Bedachungen jeder Art
u. Asphaltestrich, Asphaltisolierungen sowie Goudronanstriche.

Asphalt-Kork-Isolier-Platten
D. R. G. M.
hervorragend bewährt gegen feuchte Wände u. Grundwasser.
Ausgezeichnetes Wärmeschutzmittel.
Gebr. Nothmann, G. m. b. H., Kattowitz O/S.
Muster und Preise umsonst.

Max Jerschke, Gleiwitz
Unternehmungen für Betonbau
Zementwarenfabrik
Spezialität: *Deckkonstruktionen.*

Zur Anfertigung aller Arten von
Bautischlerarbeiten
empfiehlt sich für Breslau und Umgegend bei mässigen Preisen das
Dampfsägewerk nebst Holzbearbeitungsfabrik u. Bautischlerei
Alexander Mäger
Hundsfield b. Breslau. Fernsprecher 2576, Amt Breslau.



Fritz Keigel G. m. b. H.
Telephone 1395
BRESLAU, Bahnbogen u. Friedrichstr. 44.
Fabrizieren und empfehlen zu billigen Preisen:
Dauerbrandöfen „Oeconomia“,
„Zukunft“ u. „Irisch“
ausserordentl. sparsamer Brand bei bis jetzt unerreichtem
Heizeffekt, zirka 50% Ersparnis.

Berthold Asch
Ofen- u. Wandplatten-Spezialgeschäft
DANZIG
Kontor und Ausstellungssaal: Röpergasse Nr. 14
Telephon Nr. 200.

Als Isolier- und Füllmaterial
für Zwischenwände und Fussböden.
Zur Desinfektion v. Aborten u. Senkgruben
(wichtig für Städte ohne
Kanalisation)

Torfmuld

Enss & Hütteneln, G. m. b. H.
Berlin N. 24, Artilleriestrasse 9. Telefon 2208.

Konrad Bawlitshka, Architekt
Fernspr. 1, 10009 Breslau X behmdamm Nr. 64
Bureau für Architektur und Bauausführung.

Karl Stripp
Königsberg 1. Pr.
Weisgerber-Strasse Nr. 22 a
Tapeten-Spezialgeschäft
nur Neuheiten.
Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Oberschles. Fondachsteinfabrik
Wiesner & Co.
Falkenberg O.-S.
Dachsteine
rot natur und in allen Glasuren.

Gebr. Zermbon
Hirschberg 1. Schl.
Sand 37 a.
Fabrikation v. Mosaik-Böden
Treppenstufen
Tischplatten von Terrazzo
Grabdenkmäler v. Terrazzo.

Granit-Steinschlag
und
Granit-Bruchsteine
sofort abzugeben
Gustav Krause
Granitbruchbesitzer,
STRÖBEL.

A. Francescon
Brieg, Bez. Breslau, Bahnhofstr. 15
Spezialgeschäft in
Venezianischeu Marmor,
Mosaik-, Terrazzo-, Fussboden-
und Zement-Arbeiten
→ Betonarbeiten →
wie Grundmauern, Maschinen-
fundamente und alle in dieses
Fach schlagende Arbeiten.



Städt. subvent.
Baugewerke- und Tiefbauschule
FRANKENHAUSEN a. K.
Verb. u. Maschinen- u. Elektroingenieurschule
Staatskommissar

Hanf- und Stahldrahtseile,
Gerüststränge, Holzkloben
empfiehlt billigst
Julius Knäbel
BRESLAU, Langegasse 17
Telephon 1532.

Kaltwallerfarbe
„EMALLEN“
absolut wetterfest, waschbar, un-
überträglich innen- und Aussen-
anstrich auf Mauerwerk, Fassaden,
Pappdächer, Holz, Eisen usw.
Julius Ziegler, Görlitz
 Geeignete Vertreter gesucht.

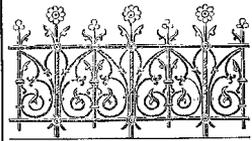
C. L. Bartsch, Breslau.
Rüstbrettanker



natürliche Grösse.



werden ins Hirnholz eingeschlagen u. ver-
hindern das Aufspalten der Rüstbretter
bei 1 Mille pro Mille Mk. 13,50
" 5 " " " 12,50
" 3 " " " 11,50
" franko gegen Nachnahme.



Beschlagene
Maurer-, Erd- u. Ziegel-Karren
offeniert billigst
G. Pietrek
Kattowitz O.-S.
Telephon 1239. Sedanstrasse 6.

Junger Tiefbautechniker
sucht p. sof. aushilfw. Beschäft.
i. Breslau od. Umg. Off. b. 10. d. M.
u. H. 352 Exp. d. Ztg.